

Hochschule Darmstadt realisiert virtuelle Erstsemesterbegrüßung

Umgesetzt in Fernsehqualität mit Riedels MediorNet, Artist und Bolero



Erstmals hat die Hochschule Darmstadt (h_da) am 30. Oktober ihre traditionelle Begrüßungsveranstaltung für die Erstsemester auf dem Campus durch eine Live-Übertragung ersetzt – unterstützt von Riedels modernster Signalübertragungs- und Kommunikationstechnologie. Das interdisziplinäre Team von Studierenden nutzte Riedels MediorNet, Artist und Bolero, um die Sendung an mehreren Standorten nach professionellen Standards zu produzieren.

„Seit 10 Jahren ist es bei uns Tradition, die neuen Studierenden mit einem großen Live-Event im Staatstheater Darmstadt zu begrüßen. Dabei geht es nicht um reine Informationsvermittlung, sondern darum, Studierende emotional zusammenzuführen und ihnen die Größe und Vielfalt der Hochschule zu präsentieren“, so Martin Wunderlich-Dubsky, Leitung Kommunikation, h_da. „Mit dem diesjährigen Sonderprogramm konnten wir all das auf sichere Art und Weise transportieren. Außerdem haben wir durch den hohen Produktionswert des Programms ein deutlich größeres Publikum erreichen können.“

Die Hochschule erkannte in der Coronavirus-Pandemie die besondere Chance, ihren Broadcast-Studierenden erste praktische Erfahrungen in der Produktion von Live-Fernsehsendungen mit modernster Remote-Technik zu ermöglichen. Dank dezentraler, volldigitaler Workflows konnten die Studierenden Bild und Ton von mehreren verteilten Standorten aus produzieren. Aus der anfangs 14-köpfigen

Gruppe entwickelte sich so im Laufe des Projekts eine interdisziplinäre Crew mit mehr als 60 Beteiligten.

Die Riedel MediorNet-Infrastruktur bestand aus sechs dezentralen MetroN Routern, vier Compact Stageboxen und zwei MicroN Medienverteilern, die mit der MicroN MultiViewer-App konfiguriert waren. Für die Teamkommunikation unterstützte ein Artist-64 Intercom Mainframe mit AES67-Karten insgesamt 20 Bolero Beltpacks. Ein mit der MediorNet Control App ausgestattetes RSP-2318 SmartPanel ermöglichte flexibles Routing und Kontrolle der Audio- und Videosignale im MediorNet-Netzwerk.

Mit der Riedel-Konfiguration konnte das Team eine komplexe Produktion mit fünf Hauptschauplätzen realisieren. Neben dem Hauptset in einem Café gab es ein Außenset, ein Set im Staatstheater Darmstadt, ein Zoom-Interview mit dem Diepburger Bürgermeister, sowie eine Ansprache des Präsidenten aus seinem Büro im 14. Stock, bei der Bolero im Standalone-Modus zum Einsatz kam.

„Mit seinem dezentralen Ansatz ist MediorNet ideal für Remote-Produktionen geeignet, die allen Teams ein sicheres Arbeiten bei Einhaltung erstklassiger Produktionsstandards ermöglichen. Wir freuen uns sehr, die nächste Generation von Broadcastern unterstützen zu können und Studierenden dabei zu helfen, Erfahrungen in einer hochprofessionellen Umgebung zu sammeln“, so Andreas Mohnke, Account Manager bei Riedel. „Es war großartig zu sehen, wie mit unseren Produkten sogar Einsteiger anspruchsvolle Aufgaben wie Konfigurationsänderungen der Intercom-Matrix im laufenden Betrieb bewältigen konnten.“

Felix Krückels, Professor für Broadcast Production and System Design, h_da, ergänzt: „Das war echtes Fernsehen! Mit dem Riedel-Equipment hat unser Team alle Herausforderungen mit äußerster Professionalität gemeistert und konnte wertvolle, praktische Erfahrungen in der Broadcast-Welt sammeln. Es war wirklich inspirierend, die Motivation und den Enthusiasmus aller Beteiligten zu sehen, und wir alle sind wirklich mehr als stolz auf dieses tolle Ergebnis!“

www.riedel.net